

Einweihungsfeier am Feuerwehrhaus in Unterteuering

Am Freitag, den 25. Oktober 2024 wurde in Unterteuering der von der Freiwilligen Feuerwehr Teuering e.V. neu angeschaffte, vollautomatische Defibrillator („AED“) durch Pfarrvikar Florian Weindler feierlich eingeweiht. Weindler, selbst aktiver Feuerwehrler in der örtlichen FFW, bat um Gottes reichen Segen, dass das Gerät hoffentlich nie zum Einsatz kommen muss, aber im Fall der Fälle seine Dienste tut.

Christian Raith, erster Vorstand der FFW Teuering und zugleich Ortssprecher von Teuering, bedankte sich in seiner Ansprache auch ausdrücklich bei den Sponsoren, welche mit der Kreissparkasse Kelheim (Daniel Wochinger & Christian Prasch) sowie der Raiffeisenbank Kreis Kelheim (Christoph Wurm) auch vor Ort vertreten waren.

Weiter bedankte er sich auch bei der Mittelbayerischen Zeitung, die ihn überhaupt erst auf die Idee brachte, das Thema anzugehen, denn in einem Artikel Ende August 2024 fand er den Hinweis auf das nur kurzfristig aufgelegte Förderprogramm des Freistaates Bayern „AED-Förderrichtlinie“. Der Zuwendungsbescheid hierfür ließ, mit Unterstützung des Landratsamts Kelheim bei der Antragstellung – hier im Besonderen die Förderstelle GesundheitsregionPlus - nicht lange auf sich warten.

Durch die weiteren Sponsoren, die das Ganze sofort bereitwillig unterstützten, sowie mit einem Zuschuss durch die Gemeinde Saal a.d. Donau, in enger Abstimmung mit erstem Bürgermeister Christian Nerb, konnte das Vorhaben überhaupt erst möglich gemacht werden, so Raith weiter. Denn die Gesamtkosten beliefen sich, inklusive der notwendigen Elektroinstallation zur Beheizung des Geräts im Winter, auf mehr als 3.500 Euro. Die laufenden Gerätekosten, unter anderem für eine Wartung des Geräts alle zwei Jahre, betragen umgerechnet weniger als 10 Euro monatlich und werden fortan von der Freiwilligen Feuerwehr Teuering getragen.

Raith erläuterte die Funktionsweise des Defibrillators und betonte, wie wichtig ein solcher im Notfall sein kann. Er verlas hierzu offizielle Statistiken, unter anderem der Deutschen Herzstiftung: In Deutschland sterben jährlich etwa 65.000 Menschen an einem Herzstillstand. Die Überlebenschance durch Einsatz eines Defibrillators in den ersten fünf Minuten wird dabei um bis zu 70 Prozent erhöht!

Abschließend bedankte sich Raith auch für die gute Beratung zum Gerät sowie der schnellen Lieferung bei der Firma Huber Feuerwehrbedarf in Kelheim; es wurde dabei ganz bewusst ein vollautomatischer Defibrillator der neuesten Generation angeschafft (Primedic HeartSave AS), welcher durch klare Anweisungen in Bild und Ton, sowie komplett eigenständigem Auslösen nur nach Bedarf - selbst von absoluten Laien und ohne jegliche Vorkenntnisse - sehr einfach zu bedienen ist. Das Gerät ist bereits für Kleinkinder ab dem zweiten Lebensjahr geeignet. Bei der Firma Elektro Rieger aus Saal wurde sich für die schnelle Installation ebenfalls bedankt. Nur durch das Zusammenspiel von regionalen Förderungen, Zuschüssen und Sponsoring, sowie den Firmen vor Ort konnte ein so schnelle Anschaffung samt Inbetriebnahme erfolgen. Ebenfalls mit der großen Hoffnung, dass das Gerät nie zum Einsatz kommen muss, bedankte sich Raith bei den anwesenden Kameraden der FFW sowie der Dorfbevölkerung für die rege Teilnahme bei der Einweihungsfeier.

Für die Dorfbevölkerung wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Gerät nicht abgesperrt ist und somit für jedermann rund um die Uhr am Feuerwehrhaus (siehe Foto - direkt neben dem Alarmknopf für die Sirene!) für Notfälle zur Verfügung steht!

Die Gemeinde Saal a.d. Donau, vertreten durch den zweiten Bürgermeister Matthias Rieger, bedankte sich im Grußwort für den Einsatz der FFW Teuering und begrüßte das wichtige Vorhaben ausdrücklich.

Im Anschluss waren alle Teilnehmer zum gemütlichen Beisammensein ins Feuerwehrhaus eingeladen, wo der Defibrillator selbst von jedem Einzelnen noch genauer unter die Lupe genommen werden konnte.